

fe giebt schnellen Glanz, da auch wenn vorher Stiefeln oder Schuhe mit Fett überstrichen sind, gleich der erwünschte Glanz hervorkommt, beschmutzt die Kleider nicht und erweicht neues und altes verdorbenes Leder. Die blecherne Büchse zu 8 Ggr. und Schachteln zu 3 und 2 Ggr. in Commission bei Christoph Meth,

in der Carlsruher Straße Nr. 440. in Cassel.

22. Da auf meinen bereits bekannten ächten Rigaer langen Tonnen-Leinsaamen schon viele Bestellungen eingegangen, so ersuche meine beständige Abnehmer, sich bei Zeiten damit zu versehen, indem mein Vorrath davon noch sehr gering ist. Portorico in Rollen ist ebenfalls von vorzüglicher Güte und zu billigstem Preise bei mir zu haben, auch steht eine Taback-Schneidelade, im guten Zustande, bei mir zu verkaufen. Ludw. Scheuermann, Carlsruher Straße Nr. 426.
23. In Wolfsanger bei Cassel steher das vorhinne Landgrebische Wohnhaus, so gut ausgebaut ist, nebst geräumiger Scheuer, Schoppen und Stallungen, nebst einem dabei befindlichen Obstgarten mit den dazu gehörigen Gemeindsnutzungen an Holz, Viehweiden, Pflanzen-, Gemüß- und Wiesen-Platz, sogleich zu verkaufen oder zu vermietthen. Sodann kann auch ein vor dem Dorfe liegender Berggarten von etwa 6 Aek. dabei überlassen werden. Ersteres ist zur Wirthschaft und mit letztem auch für einen Gärtner schicklich. Wer hierzu Lust hat, kann bei dem jetzigen Eigenthümer, Forstrath Kehr daselbst, sich melden und das Weitere vernehmen.
24. Da sämtliche seit dem Junii d. v. J., zwischen den Meubelhändlern Isaac Mansbach, Lazarus Mansbach und Herz Mansbach allhier, gegen einander anhängig gewesene Prozesse durch den unter ihnen zu Stande gebrachten und am 23. Februar d. J. gerichtlich bestätigten Vergleich erledigt worden sind; so wird nunmehr das unterm 15. Julii d. v. J. in den Zeitungen erlassene Zahlungsverbot hierdurch zurückgenommen und ausser Kraft gesetzt, auch den Schuldnern der vormaligen Mansbachschen Handlung bekannt gemacht, daß die Ausstände der gedachten Handlung durch den erwähnten Vergleich dergestalt vertheilt worden sind, daß die von dem Zeitraum vor Ende Julii 1805 herrührenden Ausstände dem Isaac Mansbach, die seit dem 1. August 1805 entstandenen aber dem Lazarus Mansbach, nunmehr eigenthümlich zugehören, welchem letztern auch das bisher gemeinschaftlich gewesene Meubel-Magazin mit der Befugniß zugeheilt worden ist, die Handlung unter seinem Namen und auf seine alleinige Rechnung fortzusetzen. Cassel, am 9. März 1819.
- Kurf. Hess. Stadtgericht allhier. Burchardi.
25. In der Dionysienstraße bei dem Sattlermeister Wimmel stehen verschiedene Sorten Caleschen, ganz neue und gebrauchte, mit Boderverdeck, zu verkaufen.

26. Bei der hiesigen Wildpretshirne sollen den 31ten dieses Monats, des Vormittags um 9 Uhr, gute Rothwildpretshäute und Rehbocksfelle, gegen baare Zahlung meistbietend verkauft werden.

Cassel, den 10. März 1819.

Aus Kurfürstl. Jagd-Administration.

27. In der Untereustadt bei dem Silermeister Arnold sind gute neue gefottene Pferdehaare, einzeln oder in Centnern, um billigen Preis zu haben.
28. In der Dionysienstraße Nr. 101 ist ein Pferde-stall und Fourageboden zu vermietthen.
29. Ein achtjähriger fehlerfreier schwarzer Wallach, zum Reiten und Ziehen brauchbar, steht zu verkaufen. Wo? erfährt man in der Dionysienstraße Nr. 90 zwei Treppen hoch.
30. Ich mache hierdurch bekannt, daß ich das Haus in der Schloßstraße Nr. 178 gekauft habe; wer Näherrecht oder Ansprüche daran hat, beliebe sich Zeit Rechtens zu melden. Cassel, am 12. März 1819. Jacob Walck, Schuhmachermeister.
31. In dem von der Ober-Polizei-Direction hier angelegten Hopfengarten, sind nunmehr einige tausend Stück Hopfenpflanzen zu verlassen. Diejenigen, welche deren zu haben wünschen, wenden sich gefälligst an den Unterzeichneten, der beauftragt ist, das Hundert Pflanzen zu 8 Ggr. zu verkaufen. Der Obermarktmeister Bertram, Hohenthorstraße Nr. 474.
32. J. M. Helfft aus Braunschweig bezieht diese Casseler Messe wieder mit einem sehr bedeutenden Lager in Seiden-, Weissen-, Puh- und Mode-Waaren, das in allen seinen Artikeln das Neueste zu den billigsten Preisen darbietet, als: Gros de Pologne, Tissu Fantaisie, Zebré, Moiré à cylindres, Amenaide, Tigrine, Vermicelle, Seduisante und alle andere schlichte, faconirte und gestreifte Seidenzeuge. Ueberaus schöne abgepaßte Kleider à bordure in bourre de soie, Atlas, Gros de Pologne, Wolle, Cotteline &c., die neuesten Gold- und Silber-Lames, gestickte Gaze-Blonde und sonstige Ball-Roben, Percalé Kleider à volants, Indian drap &c., Englische und Französische long Shawls und Tücher in vorzüglich bedeutender Auswahl zu Fabrikpreisen, auch eine treue Imitation der acht Türkischen von boure de soie. Merinos und Bombassins, Lady-cloth und Englische Casimire, alle Arten von schlichten und brochirten, weißen und couleurten Zeugen, Batiste, Moireens, gestickte Gardinen und alle übrigen Artikel zu Meublements. Gestickte Kleider und Ueberdecke, Mull-, Cambric- und Mansock-Striche, Negligé-Mützen, Kragentücher, Pelerinen, Aermel und sonstige Stickereien im neuesten Geschmack u. s. w. Zu besonders billigen Preisen: Englische Fußteppiche in den schönsten und reichsten Dessins, gepreßte Tisch- und Bettdecken, Ostindische Gardinen-Mouffeline, Frangen, extra feine Dimitys und Piqués, baum-